

# Pressemitteilung

**Pressestelle**  
Evangelische Kirche Berlin-  
Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
Georgenkirchstraße 69  
10249 Berlin  
Tel 030 - 2 43 44 - 382  
presse@ekbo.de  
www.ekbo.de

## **Energiekrise: Keine Schließung von Kultureinrichtungen und Kirchen**

*Kulturbeirat der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) fordert eine Allianz gegen Schließungen*

**Berlin, 23. September 2022** – Die erste Arbeitssitzung des im April 2022 konstituierten Kulturbeirats der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) fand am 23. August 2022 im Deutschen Theater in Berlin statt.

In ihren Eingangsstatements wiesen der Intendant des Deutschen Theaters Ulrich Khuon und der Kulturbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Dr. Johann Hinrich Claussen auf eine wechselseitige „Sprachlosigkeit“ (Khuon) bzw. eine „mangelnde Wahrnehmung“ (Claussen) zwischen Kultur und Kirche hin: Obwohl Kultur und Kirche zahlreiche Themen und Anliegen teilen würden viele Gelegenheiten zum Dialog nicht ergriffen. Es brauche einen „großen Aufschlag“ zur Intensivierung des Dialogs und ein gemeinsames Handeln.

Als gemeinsames Handlungsfeld zeichnete sich die drohende Schließung von Kultureinrichtungen im bevorstehenden Winter angesichts der kriegsbedingten Energieknappheit ab: Kirchen und Kulturinstitutionen sollten sich in der kulturpolitischen Diskussion gemeinsam gegen Schließungen von Kultureinrichtungen einsetzen. Ein entsprechender Vorschlag für eine gemeinsame Position wird eine Arbeitsgruppe des Kulturbeirats erarbeiten.

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats und Sprecher des EKBO-Kulturbeirats: „Den Kulturinstitutionen unseres Landes drohen – wie schon im Zuge der Pandemie – in diesem Herbst und Winter erneute Schließungen aufgrund von Energieknappheit und der Kostenexplosion für Strom und Gas. Dabei gehören sie – zumal in Krisenzeiten – zur existenziellen Grundversorgung unseres Landes. Kultur und Kirche müssen sich verbünden, um erneute Schließungen abzuwenden!“

Bischof Dr. Christian Stäblein, Sprecher des EKBO-Kulturbeirats: „Kirchen sind Räume des Geistes und der Hoffnung, die ihre Türen gerade in Krisenzeiten offenhalten sollten. Wir stehen an der Seite der Kulturinstitutionen, die ihre Räume in diesem Herbst und Winter offen halten wollen und dafür eintreten. Kulturräume sind Räume des Geistes und des öffentlichen Diskurses, die in dieser Zeit so unverzichtbar sind wie die Kirchen!“

Der Kulturbeirat der EKBO wurde am 8. April 2022 konstituiert und besteht aus 40 Vertreter:innen aus Kultur und Kirche. Er tagt zweimal im Jahr zu gemeinsamen Fragestellungen und Handlungsfeldern von Kultur und Kirche. Darüber hinaus dient er der Information und Beratung des Bischofs und der Kirchenleitung in kulturellen und kulturpolitischen Fragen. Die nächste Sitzung findet am 17. November 2022 statt.

Für weitere Fragen: Pfarrer Hannes Langbein, Kunstbeauftragter der EKBO und Geschäftsführer des EKBO-Kulturbeirats, Stiftung St. Matthäus, Auguststraße 80, 10117 Berlin, 030-28395283, [langbein@stiftung-stmatthaeus.de](mailto:langbein@stiftung-stmatthaeus.de)

*Eine Abmeldung vom Presseverteiler ist jederzeit formlos unter [presse@ekbo.de](mailto:presse@ekbo.de) möglich.*